

## DIE AUGEN ODER: EINE LEBENSBEGEGNUNG

Eine Weile lang kam sie dann noch auf eigene Bücher und die anderer Autoren zu sprechen, dann erhob sie sich, um zu gehen. Da kam es dem originellen Fräulein Lagerlöf in den Sinn, ihren Schleier anzuheben, um zu sehen, wie sie aussah. Sophie Elkan versuchte, das abzuwehren, ach, sie sei doch durch Schlaflosigkeit hässlich und nichts zum Anschauen! Aber Selma sagte: "Sie sind sehr schön, und ich weiß, dass wir Freundinnen werden."

Nach dieser ersten Begegnung schrieb Selma Lagerlöf: "Deine Augen haben mich ständig begleitet. Ich sehe sie wann ich will, und darüber freue ich mich. Aber mir ist nicht recht klar, ob Deine Augen Du selbst bist, oder ob Du so bist, wie Deine Augen. Zwischen Euch besteht ein Widerspruch, der mich reizt und amüsiert, und um diesen aufzulösen, will ich Dein ganzes Wesen erforschen."

(Zitiert aus: "Selma Lagerlöf" von Holger Wolandt, S. 99f, Stuttgart 2015)